

ORTSRATSSITZUNG

Die nächste Sitzung des Ortsrats findet am
Donnerstag, 21. April, um 19.30 Uhr
im Feuerwehrhaus statt.

Auf der Tagesordnung stehen u.a. die Themen

- Anliegersituation Schnehenbach
- Kommunalwahl 2016
- Verschiedenes.

Zum Thema Schnehenbach wird ein Vertreter des
Leineverbandes anwesend sein, um Aufgaben und
Verpflichtungen der verschiedenen beteiligten Gruppen
darzustellen.

Über Anregungen, Fragen, Rückmeldungen und Kritik würden wir
uns freuen. Sprechen Sie uns an:

Hans-Hermann Miest, T. 1333

Hermann Capelle, T. 999393

Tanja Sauder, T. 999282

Alexander Jühne, T. 949521

Siegfried Künzel, T. 98157

Herausgeber: Ortsrat Klein Schneen / Auflage 260 Stück

V.i.S.d.P.: Hans-Hermann Miest (Ortsbürgermeister), Lindenstr. 9

Klein Schneener

DORFNACHRICHTEN

April 2016



Liebe Klein Schneenerinnen
und Klein Schneener,

alle fünf Jahre finden in Niedersachsen **Kommunalwahlen** statt.
Doch was bedeutet das? Am **11. September 2016** werden die
Ratsfrauen und Ratsherren in den Städten, Gemeinden und
Samtgemeinden sowie die Kreistagsabgeordneten und die
Regionsabgeordneten für die rund 2.200 kommunalen
Vertretungen gewählt. Gleichzeitig werden auch die
Stadtbezirksräte und die Ortsräte gewählt.

Am 11. September wird auch in Klein Schneen ein neuer
Ortsrat gewählt.

Hierfür suchen wir noch interessierte Klein
Schneenerinnen und Klein Schneener, die für den
Ortsrat kandidieren möchten.

Aber was ist das denn eigentlich - Ortsrat?

Ortsrat - das ist doch Politik!

Ja, der Ortsrat ist die kleinste Form der politischen Vertretung.
Aber dazu muss man kein Berufspolitiker sein. Im Gegenteil.
Berufspolitiker gibt es schon genug. Der Ortsrat soll aus Bürgern
eines Ortes bestehen, die sich im Ort auskennen und sich für die
Belange des Ortes einsetzen wollen. Hier sind vor allem

Bauchgefühl und gesunder Menschenverstand gefragt. Und jeder bringt seine ganz eigene Lebenserfahrung ein.

Ortsrat - in welcher Partei muss ich denn sein?
Wenn es nach mir geht in gar keiner. Alle Mitglieder des derzeitigen Ortsrates standen bei der letzten Kommunalwahl auf einer gemeinsamen Liste, die der Freien Wähler Klein Schneen. Nach meiner Meinung haben Parteiansichten und Fraktionszwang im Ortsrat nichts zu suchen. Hier zählt jeder einzelne. Gute Ideen sind immer gesucht.

Ortsrat - ist doch nur was für alte Leute.
Das kann so wirken. Sicherlich haben Menschen mehr Zeit, deren Kinder aus dem Haus sind und deren Garten bestellt ist. So habe ich auch mal gedacht. Doch ich möchte jetzt mitwirken, für mich und meine Kinder. Ein guter Ortsrat sollte aus Menschen verschiedenen Alters bestehen.

Ortsrat - das kostet doch nur Zeit.
Ja sicher. Jedes ehrenamtliche Engagement kostet Zeit. Aber wir sind ja flexibel. Wir treffen uns mehrmals im Jahr zu Besprechungen und laden dann zu öffentlichen Ortsratssitzungen ein. Wie viele Sitzungen wir veranstalten, bleibt uns selbst überlassen. Selbstverständlich sind wir auch bei den Veranstaltungen im Ort dabei. Aber das wäre ich ja sowieso. Insofern kostet die Arbeit im Ortsrat nicht viel Zeit. Und ich selber hatte in den letzten Jahren auch eine Menge Spaß. Man muss ja auch nicht überall dabei sein. Unsere Arbeit können wir uns selber einteilen.

Ortsrat - da muss ich mich mit den Gesetzen auskennen.
Das schadet nicht, ist aber nicht Pflicht. Ich habe nach meiner Wahl in den Ortsrat das Niedersächsische Kommunalvertretungsgesetz von der Gemeinde bekommen. Ich habe es nicht auswendig gelernt. Über das Inhaltsverzeichnis bin ich kaum hinaus gekommen. Aber es

hilft als Nachschlagewerk bei Zuständigkeits- oder Verfahrensfragen. Ich muss ja nicht alles wissen, ich muss nur wissen, wo ich nachschauen kann. Und darüber hinaus begleitet uns Thorsten Kaiser von der Gemeindeverwaltung als Ansprechpartner und Verbindung zum Gemeindebürgermeister. Ich wusste anfangs nicht so genau, worauf ich mich da eingelassen habe. Aber man wächst ja mit seinen Aufgaben.

Ortsrat - hier wird nur gemeckert und nichts bewegt sich.
So bin ich zum Ortsrat gekommen. Es sollte mal ein Asphaltmischwerk oberhalb von Klein Schneen gebaut werden. Hiergegen formierte sich eine Bürgerinitiative, deren Teil auch ich war. Nach erfolgreicher Verhinderung des Asphaltmischwerks sagte jemand zu mir, ich wäre einer von denen, die nur auftauchen, wenn es was zu meckern gibt und danach wieder in der Versenkung verschwinden. Das wollte ich nicht auf mir sitzen lassen und habe mich zur Wahl gestellt. In den letzten Jahren konnte ich hautnah sehen, dass man doch etwas bewegen kann - nicht nur sehen, sondern auch mitbewegen.

Habe ich noch was vergessen?

Ja!
Diejenigen, die meine Zeilen angesprochen haben und die sich eine Kandidatur für die Wahl zum Ortsrat vorstellen können, sind ganz besonders zu unserer nächsten Ortsratssitzung am 21.04.2016 ab 19:30 Uhr ins Feuerwehrhaus Klein Schneen eingeladen. Hier können wir noch weitere Fragen beantworten. Alle Anderen sind selbstverständlich auch eingeladen.

Ich selber werde mich auch wieder zur Wahl stellen.
Alex Jühne